



Schwäbisch Gmünd, 14.10.2015
Gemeinderatsdrucksache Nr. 225/2015

Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Fremdvergabe Winterdienst und Streusalzeinkauf

Anlagen:

- Übersicht Angebote Winterdienst (Anlage 1)
- Übersicht Angebote Streusalzbezug (Anlage 2)

Beschlussantrag:

1. Der Fremdvergabe von Winterdienstleistungen an die Firmen Friedel, Gunst & Tomesch und epex group Göppingen wird zugestimmt.
2. Dem Kauf von 1.000 Tonnen Streusalz der Firma Global Salz wird zugestimmt.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Zur Sicherstellung der Verpflichtungen im Winterdienst hat die Stadt Schwäbisch Gmünd eine öffentliche Ausschreibung für den Zeitraum 2015 bis 2018 durchgeführt. Die Ausschreibung wurde unterteilt in 9 Losen durchgeführt. Fünf Firmen haben Unterlagen abgeholt, bis zum Ende der Ausschreibungsfrist gingen 4 Angebote ein.

Das Angebot der Firma Akoi musste aufgrund von Formfehlern aus der Wertung ausgeschlossen werden.



Im Ergebnis beantragt die Stadt Schwäbisch Gmünd die Vergabe von 4 Losen zum Preis von 60.535,30 EUR an die Firma Gunst & Tomesch aus Iggingen, von 3 Losen zum Preis von 35.109,14 EUR an die Firma epex group Göppingen und von 2 Losen zum Preis von 32.328,14 EUR an die Firma Friedel aus Schwäbisch Gmünd. Die gesamte Vergabesumme für Fremdleistungen Winterdienst beläuft sich somit auf 127.972,58 EUR pro Saison.

Parallel hat sich die Stadt Schwäbisch Gmünd an der Ausschreibung der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG (EKV) zur Lieferung von Streumitteln beteiligt. Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat 1.000 Tonnen Streusalz angefragt, den Zuschlag erteilte die EKV zum Preis von 64.855 EUR. Wir bitten um Genehmigung.

Mitteldeckung:

Zur Finanzierung der Fremdvergabe Wintersaison 2015 / 2016 werden Mittel in Höhe von voraussichtlich 127.972,58 EUR benötigt. Die Haushaltsmittel für das Jahr 2015 (25 % der Vergabesumme) sind im Haushalt eingestellt. Für 2016, 2017 und 2018 müssen jeweils 127.972,58 EUR im Haushalt eingestellt werden.

Die benötigten Finanzmittel verteilen sich auf folgende Haushaltsabschnitte:

Schulen	25 %
Verwaltungsgebäude	25 %
Sonstige Gebäude	10 %
Straßenreinigung / Winterdienst	30 %
Friedhöfe	10 %

Die Finanzierung des Streusalzes erfolgt über die Haushaltsstelle 1.6750.6370.